

<b>Spezielle Gebiete der Medizin</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b> 180 Std.	<b>Credits/LP</b> 6	<b>Studiensemester</b> 1	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Nur Wintersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Sprache</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
	a) Medizintechnik in der Neurologie	a) Deutsch	a) 22,5 Std.	a) 67,5 Std.	a) 20
	b) Endoprothetik	b) Deutsch	b) 22,5 Std.	b) 67,5 Std.	b) 20
<b>2</b>	<p><b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b></p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul können die Studierenden ...</p> <p><b>Wissen (1)</b> ... Vorlesungsinhalte aus den Gebieten Endoprothetik und Neurowissenschaften wiedergeben</p> <p><b>Verständnis (2)</b> ... die Vorlesungsinhalte im medizinischen Kontext veranschaulichen</p> <p><b>Anwendung (3)</b> ... die erarbeiteten Wissensinhalte in einen umschriebenen klinischen Zusammenhang bringen</p> <p><b>Analyse (4)</b> ... Lerninhalte in einen fachübergreifenden Kontext verstehen</p> <p><b>Synthese (5)</b> ... forschungsrelevante Ergebnisse erfassen und in einem klinischen Zusammenhang bewerten ... Forschungsergebnisse einordnen, bewerten. Vor. Und Nachteile hinsichtlich zahlreicher Kriterien verschiedener Implantate und Operationsverfahren gegeneinander abwägen. ... komplexere menschliche Leistungen einzelnen Hirnareale und Funktionen zuordnen und einen medizintechnischen Kontext bringen</p> <p><b>Evaluation / Bewertung (6)</b> ... erworbene Kenntnisse kritisch bewerten und im medizinischen wie auch unternehmerischen Kontext hinterfragen</p>				
<b>3</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <p>a) - Neuroanatomie - neurologische Erkrankungen im medizintechnischen Kontext</p> <p>b) - Übersicht Arten von Endoprothesen: Übersicht Formen des alloplastischen Gelenkersatz, allgemeiner Aufbau, Hüft-Knie- Schulter-Sprunggelenkersatz, Bandscheibenimplantate</p>				

	<ul style="list-style-type: none"><li>- Medizinproduktegesetz</li><li>- Hygienevorschriften, Sterilisationsverfahren, Transportvorschriften, Lagerung</li><li>- Spezieller Teil: Alloplastischer Gelenkersatz des Hüftgelenks, Geschichte</li></ul> <p>Anatomie, Pathophysiologie, Diagnostik, Alternativen, Komplikationen</p> <p>Prothesenarten, Aufbau, Materialien, Beschichtungen</p>
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> a) Vorlesung / Praktikum b) Vorlesung / Praktikum
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>inhaltlich:</b> Fundierte Kenntnisse in den medizinischen Grundlagenfächern
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulprüfung Spezielle Gebiete der Medizin 1K (Klausur) (6 LP)
<b>7</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Mikromedizintechnik M.Sc. (MZT)
<b>8</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Volker Bucher (Modulverantwortliche/r) Prof. Dr. Katja Kumle (Dozent/in) Andreas Meilinger (Dozent/in)
<b>9</b>	<b>Literatur</b> a) Neuroanatomie: Struktur und Funktion; Trepel, Martin (2011) Taschenbuch, Urban und Fischer, 5. Auflage Kurzlehrbuch Neurologie. Taschenbuch; Heinrich Mattle (Autor), Marco Mumenthaler (Autor), (2015), Thieme Verlag, 4. Auflage b) Unfallchirurgie und Orthopädie up2date 6/11 -11/17; Thieme Verlag, ISSN: 1611-7859 Orthopädische Operationslehre Bd 2, Becken und Untere Extremität, Rudolf Bauer, Friedrun Kerschbaumer et al. , Thieme Verlag, ISBN: 9783137510017 Duale Reihe Orthopädie und Unfallchirurgie Fritz Uwe Niethardt, Joachim Pfeil, Peter Biberthaler, 8. Auflage 2017 ,ISBN: 9783132417489